

SPD Stadtratsfraktion Mühldorf
Fraktionssprecherin: Angelika Kölbl



Spitzwegstr.18
84453 Mühldorf
0151/15270106

Mühldorf, 4. März 2021

An die
Stadt Mühldorf
Herrn Bürgermeister Hetzl
Stadtplatz 21
84453 Mühldorf am Inn

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - Infektionsschutzkonformes Alternativkonzept für das städtische Kulturprogramm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hetzl,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadt soll ein infektionsschutzkonformes Alternativkonzept für das städtische Kulturprogramm (Haberkasten und Stadtsaal) entwickeln und umsetzen. Ergänzende Streaming-Angebote sollen geprüft werden. Mit Beginn der Freiluftsaison soll das städtische Kulturprogramm, bei Eignung des Sujets, unter Beachtung der geltenden Auflagen zum Infektionsschutz, in Form von Open-Air-Veranstaltungen umgesetzt werden.

Ausgangssituation:

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens sind für die kommenden Monate allenfalls Lockerungen unter Infektionsschutzauflagen denkbar. Sie bieten keinesfalls eine Normalität, wie vor Beginn der Pandemie.

Auch wenn bereits Impfprogramme laufen, wird uns nach übereinstimmender Meinung von Experten die Corona-Pandemie noch bis ins Jahr 2022 in allen Bereichen herausfordern. Für Veranstaltungen werden weiterhin Hygienekonzepte, Abstandsregeln und damit verbunden auch begrenzte Zuschauerzahlen verbindlich bleiben. Für Veranstaltungsstätten, wie Haberkasten und Stadtsaal, werden auch nach dem Lockdown weiterhin Hygieneauflagen gelten. Diese erlaubten vor dem Lockdown gerade einmal 50 Zuschauer im Haberkasten und 200 Zuschauer im Stadtsaal.

Umsetzung von infektionsschutzkonformen Alternativkonzepten für das städtische Kulturprogramm im Stream und als Open-Air-Veranstaltungen

Bei anhaltendem Lockdown sollte zumindest in Absprache mit den Künstlern geprüft werden, die geplanten Veranstaltungen zu streamen. Ab Beginn der Freiluftsaison, eine Lockerung der Infektionsschutzmaßnahmen vorausgesetzt, sollten die Veranstaltungen als Open-Air-

Vorstellungen durchgeführt werden. Auch die Open-Air-Vorstellungen sollen ggf. zusätzlich gestreamt werden. Bei vergleichbaren Infektionsschutzauflagen, wie im vergangenen Jahr, sind damit beispielsweise bis zu 400 Zuschauer möglich, die im Freien sicherer sind, als in einem geschlossenen Raum. Open-Air-Veranstaltungen mit fest zugewiesenen Sitzplätzen waren aus Infektionsschutzgründen bereits im letzten Sommer unproblematisch.

Darüber hinaus sollte mit der Open-Air-Bühne auch lokalen Musikern und Kulturvereinen eine Bühne bzw. Einnahmemöglichkeit geboten werden.

Begründung:

Die COVID-19-Pandemie (Corona) zwingt uns weiterhin, das gewohnte öffentliche Leben umzudenken. Dieser Zustand wird uns noch bis mindestens Herbst 2021, nach Expertenmeinung bis in das Jahr 2022 begleiten. Das städtische Kulturprogramm kann in den gewohnten Spielstätten nur stark eingeschränkt durchgeführt werden.

Was sind die Ziele? Das städtische Kulturprogramm soll unter den gegebenen Umständen so attraktiv und sicher als möglich umgesetzt werden. Zudem soll durch erhöhte Besucherzahlen die Wirtschaftlichkeit gesteigert werden. Aber besonders wichtig: möglichst zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Mühldorfs sollen sich nach den langen Monaten des Lockdowns, unter sicheren Rahmenbedingungen, an den Kulturveranstaltungen der Stadt erfreuen.

Gefördert werden sollen darüber hinaus die Kulturschaffenden und die Kultur-Vereine.

Finanzierungsvorschlag:

Die Haushaltsmittel für bereits entfallene Kulturangebote können verwendet werden. Darüber hinaus können die geplanten Mittel für das Altstadtfest und dem Schützen- und Trachtenzug eingesetzt werden, da diese Veranstaltungen in der gewohnten Form nicht stattfinden können.

Schlussbemerkung:

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen stellen ein Jahrhundertereignis dar. Dieser Antrag behandelt mit infektionsschutzkonformen Alternativkonzepten für Mühldorf völlig neuartige Vorhaben. Diese gibt es bisher nicht. Es ist deshalb keine Angelegenheit der laufenden Verwaltung und obliegt somit der Behandlung durch den Stadtrat.

Mit freundlichen Grüßen

Die SPD-Stadträte

Angelika Kölbl
SPD-Fraktionsvorsitzende

Christa Schmidbauer
3. Bürgermeisterin

Gottfried Kirmeier
Jugend- und Familienreferent

Claudia Hungerhuber
Kulturreferentin

Thomas Enzinger
Stadtrat